

Regierungsratsbeschluss

vom 17. August 2021

Nr. 2021/1178

Verabschiedung der Standortstrategie 2030 für den Kanton Solothurn; Version 2021

1. Ausgangslage

Die im Januar 2019 verabschiedete Standortstrategie 2030 verfolgt das übergeordnete Ziel, die bestehenden Vorteile des Standortes Kanton Solothurn zu wahren und zu optimieren, bestehende Nachteile und Schwächen abzubauen sowie die Rahmenbedingungen des Kantons Solothurn als Lebens-, Wohn- und Arbeitsstandort zu attraktivieren. Das Ziel ist die grösstmögliche Wettbewerbsfähigkeit des Kantons Solothurn.

Die Standortstrategie 2030 setzt die langfristigen Leitplanken für die Ausrichtung der Wirtschaftsförderung des Kantons Solothurn. Nur durch die stetige Weiterentwicklung des Standortes und dessen Qualitäten kann sich der Kanton Solothurn im nationalen und internationalen Vergleich mit anderen Standorten erfolgreich positionieren.

Eine regelmässige Evaluierung der Standortstrategie 2030, insbesondere der einzelnen Stossrichtungen ist aufgrund des langfristigen Zeithorizonts und aufgrund der sich verändernden Herausforderungen des Standortes unabdinglich. Der Rhythmus der Evaluierung richtet sich nach der Erarbeitung der Legislaturpläne. Im Hinblick auf den Legislaturplan 2021 – 2025 wurde deshalb eine erste Überarbeitung der Standortstrategie 2030 mit Unterstützung der Swiss Economics AG vorgenommen.

2. Erwägungen

Die Auswirkungen des Coronavirus prägen den Standort Kanton Solothurn heute und auch in Zukunft. Die Pandemie hat massive Folgen für die Wirtschaft, so ist beispielsweise mit einem Anstieg der Arbeitslosenzahlen zu rechnen. Es sind aber auch positive Tendenzen erkennbar, so gibt es beispielsweise Anzeichen für eine verstärkte Renationalisierung von Wertschöpfungsketten, um die Abhängigkeiten von Produktions- und Lieferketten ausserhalb der Schweiz zu reduzieren. Auch die Digitalisierung hat einen massiven Entwicklungsschritt verzeichnet in den letzten Monaten. Home-Office, Videokonferenzen, Fernunterricht oder auch die Online-Abwicklung von verschiedensten Dienstleistungen. Nicht zuletzt hat der Bereich Gesundheit bzw. die explizit die Gesundheitsversorgung jüngst erheblich an Bedeutung gewonnen. Im Rahmen der Überarbeitung der Standortstrategie 2030 wurde versucht, diese Entwicklungen in den einzelnen Handlungsfeldern (Ausgangslage, Leitsätze und Stossrichtungen) aufzunehmen.

Nachfolgend werden die Anpassungen der Leitsätze und Stossrichtungen im Detail erläutert:

Ziffer 2.1 Bildung und Fachkräfte, Leitsatz 2:

Neu: Der Kanton Solothurn verbessert die Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie und damit auch die Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern.

Bisher: Der Kanton Solothurn verbessert die Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Das vom Bundesrat angeordnete Homeschooling im Frühling 2020 hat gezeigt, dass die Frauen von dieser Zusatzbelastung meist stärker betroffen waren als die Männer. Dieser Trend widerspricht dem bisherigen Leitsatz. Denn mit der Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie wird angestrebt, dass beide Elternteile ihre Chancen am Arbeitsmarkt besser nutzen können und die Chancengleichheit damit erhöht wird.

Ziffer 2.1 Bildung und Fachkräfte, Stossrichtung 2:

Neu: Das lebenslange Lernen soll durch ein arbeitsmarktnahes Grund-, Aus-, Weiter- und Nachholbildungsangebot standardisiert werden. Der Bereich der digitalen Bildung soll fester Bestandteil dieses Angebot werden. Die Einführung von digitalem Unterricht soll als sinnvolle Ergänzung zum herkömmlichen Präsenzunterricht gestärkt werden.

Bisher: Das lebenslange Lernen soll durch ein arbeitsmarktnahes Grund-, Aus-, Weiter- und Nachholbildungsangebot standardisiert werden.

Der Erwerb von Kompetenzen und von Wissen in Bezug auf digitale Medien und auch die Befähigung an der technischen und medialen Welt teilhaben zu können, sind unerlässlich. Infolge der beschleunigten Entwicklung der Digitalisierung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie hat die digitale Bildung in der Grund-, aber auch in der Erwachsenenbildung an Bedeutung gewonnen.

Die Corona-Pandemie hat Möglichkeiten, Chancen, aber auch Herausforderungen des digitalen Unterrichts aufgezeigt. Ein gezielter Einsatz von digitalem Unterricht kann ein Instrument sein, um den Zugang zu Bildungsangeboten zu erleichtern und damit die Teilnehmerzahlen zu erhöhen.

Ziffer 2.2 Wohnen und Lebensqualität, Stossrichtung 1:

Neu: Das Wohnraumangebot soll qualitativ ausgebaut und dabei genügend Frei- und Grünflächen einplant werden. Neben günstigem soll auch hochwertiger Wohnraum für die verschiedenen Alters- und Anspruchsgruppen geschaffen werden. Der bestehende Gebäudepark soll mittels Anreizsystem modernisiert werden. Kanton, Gemeinden und Grundeigentümer arbeiten bei grösseren Entwicklungsprojekten enger zusammen.

Bisher: Das Wohnraumangebot soll qualitativ ausgebaut werden. Neben günstigem soll auch hochwertiger Wohnraum für die verschiedenen Alters- und Anspruchsgruppen geschaffen werden. Der bestehende Gebäudepark soll mittels Anreizsystem modernisiert werden. Kanton, Gemeinden und Grundeigentümer arbeiten bei grösseren Entwicklungsprojekten enger zusammen.

Infolge der zunehmenden Ausbreitung und Etablierung von Home-Office dürfte der Bedarf an Frei- und Grünflächen steigen.

Ziffer 2.3 Infrastruktur und Raumplanung, Leitsatz:

Neu: Der Kanton Solothurn verbessert die Dateninfrastruktur für die betriebliche und private Nutzung und stärkt damit den digitalen Wandel.

Die digitale Transformation und die steigende Nachfrage nach intelligenten, vernetzten Systemen erfordern eine leistungsstarke Dateninfrastruktur.

Ziffer 2.3 Infrastruktur und Raumplanung, Stossrichtung 3

Neu: Es soll angestrebt werden, dass Gewerbe- und Industriebetriebe, die auf eine leistungsstarke Dateninfrastruktur angewiesen sind, gezielt mit Glasfasertechnologie erschlossen werden. Zudem soll ein möglichst flächendeckender Zugang zur 5G-Technologie sichergestellt werden, um die Vernetzung von mobilen Geräten zu ermöglichen.

Die digitale Transformation und die steigende Nachfrage nach intelligenten, vernetzten Systemen erfordern eine leistungsstarke Dateninfrastruktur.

Ziffer 2.4 Smart Government, Stossrichtung 1

Neu: Mit E-Government sollen elektronische Abwicklungen von Behördendienstleistungen flächendeckend eingeführt werden. Eine umfassende Integration der kantonalen Behördendienstleistungen in das Transaktionsportal EasyGov des Bundes soll angestrebt und umgesetzt werden.

Bisher: Mit E-Government sollen umfassende elektronische Abwicklungen von Behördendienstleistungen vereinfacht werden. Eine umfassende Integration der kantonalen Behördendienstleistungen in das Transaktionsportal EasyGov des Bundes soll angestrebt und umgesetzt werden.

Das Behördenportal my.so.ch wurde im November 2021 lanciert. Daher wird nun angestrebt, die Behördendienstleistungen flächendeckend einzuführen.

Ziffer 2.4 Smart Government, Stossrichtung 3

*Neu: Verwaltungs- und Datenmanagement verbessern
Verwaltungsabläufe sollen auf allen Staatsebenen zum Vorteil der Kunden und der effizienten Prozessabwicklung vernetzt, optimiert und beschleunigt werden. Es sollen vermehrt gezielte Datenerhebungen und -analysen durchgeführt werden, damit sich die Verwaltung bei strategischen und operativen Entscheiden auf solide Grundlagen stützen kann.*

*Bisher: Administrative Prozesse beschleunigen
Verwaltungsabläufe sollen auf allen Staatsebenen zum Vorteil der Kunden vernetzt, optimiert und beschleunigt werden. Mit einer effizienten, transparenten und bürgernahen Verwaltung, welche wirkungsorientierte Dienstleistungen zeitgemäss erbringt, kann sich der Kanton gut im Wettbewerb positionieren.*

Die Corona-Pandemie hat aufgezeigt, wie wichtig effizientes und zuverlässiges Datenmanagement ist. Datenerhebungen und -analysen stellen wichtige Grundlagen für strategische und operative Entscheidungsfindungen in der Verwaltung dar.

Ziffer 2.6 Innovationsförderung und Wachstumsimpulse, Leitsatz 2

Neu: Der Wirtschaftsstandort Kanton Solothurn wird durch Ansiedlungen, Neugründungen und Erweiterungen bestehender Unternehmen gestärkt und diversifiziert.

Bisher: Der Wirtschaftsstandort Kanton Solothurn wird durch Ansiedlungen und Neugründungen gestärkt und diversifiziert.

Die fortschreitende Globalisierung dürfte sich in nächster Zeit – auch infolge der Corona-Pandemie – eher abschwächen. Es sind teilweise sogar Tendenzen hin zu einer Renationalisierung der Produktions- und Lieferketten auszumachen. So ist es nicht unwahrscheinlich, dass Unternehmen bislang ausgelagerte Geschäftsbereiche wieder zurück an den Standort holen. Folglich können auch bestehende Unternehmen zu einer Diversifizierung des Standortes beitragen.

Ziffer 2.6 Innovationsförderung und Wachstumsimpulse, Leitsatz 3

Neu: Der Kanton Solothurn nutzt das Instrument der Neuen Regionalpolitik des Bundes zur Stärkung der Wertschöpfungs-systeme und Optimierung der Rahmenbedingungen des Wirtschaftsstandortes.

Seit 2020 beteiligt sich der Kanton Solothurn wieder am Mehrjahresprogramm der Neuen Regionalpolitik des Bundes. Er erhält damit die Möglichkeit, gemeinsam mit dem Bund Projekte zur Erhöhung der Innovationsdynamik und zum Ausbau des Wissenstransfers in zukunfts-trächtige Branchen zu fördern.

Ziffer 2.6 Innovationsförderung und Wachstumsimpulse, Stossrichtung 1

Neu: Die Bestandesbetreuung der ansässigen Unternehmen soll intensiviert werden. Der Austausch und die Vernetzung mit den Solothurner Unternehmen sollen gleichbedeutend sein wie die Ansiedlung von neuen Unternehmen. Die Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Forschung soll verbessert und mögliche Plattformen dafür sichtbar gemacht werden. So soll beispielsweise die Zusammenarbeit der regionalen KMU mit den umliegenden Hochschulen, höheren Fachschulen und weiteren Institutionen aus der Innovationsförderung (z.B. Campus Technik, Switzerland Innovation Park Biel, Swiss m4m Center) verstärkt werden.

Bisher: Die Bestandesbetreuung der ansässigen Unternehmen soll intensiviert werden. Der Austausch und die Vernetzung mit den Solothurner Unternehmen sollen gleichbedeutend sein wie die Ansiedlung von neuen Unternehmen. Die Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Forschung soll verbessert und mögliche Plattformen dafür sichtbar gemacht werden. So soll beispielsweise die Zusammenarbeit der regionalen KMU mit den umliegenden Hochschulen, höheren Fachschulen und dem Switzerland Innovation Park Biel verstärkt werden.

Im Kanton Solothurn etablieren sich beispielsweise mit der Swiss m4m Center AG und dem Campus Technik neue Institutionen, die den Wissens- und Technologietransfer und damit die Innovationsdynamik des Standortes erhöhen können.

Ziffer 2.7 Standortpromotion, Stossrichtung 1

Neu: Die Standortpromotion umfasst den Wirtschafts- und Wohnstandort und setzt die Alleinstellungsmerkmale (USP) des Standorts optimal in Szene. Die Auftritte des Kantons Solothurn sollen immer Standortpromotion beinhalten. Die Vermarktung des Kantons Solothurn durch Switzerland Global Enterprise, die Greater Zurich Area AG und den Verein Kanton Solothurn Tourismus soll bestmöglich ausgeschöpft werden. Mit dem Instrument der Neuen Regionalpolitik des Bundes soll zudem die Wettbewerbsfähigkeit der Destinationen gesteigert werden.

Bisher: Die Standortpromotion umfasst den Wirtschafts- und Wohnstandort und setzt die Alleinstellungsmerkmale (USP) des Standorts optimal in Szene. Die Auftritte des Kantons Solothurn sollen immer Standortpromotion beinhalten. Die Vermarktung des Kantons Solothurn durch die Greater Zurich Area AG und den Verein Kanton Solothurn Tourismus soll bestmöglich ausgeschöpft werden.

Seit 2020 beteiligt sich der Kanton Solothurn wieder am Mehrjahresprogramm der Neuen Regionalpolitik des Bundes. Er erhält damit die Möglichkeit, gemeinsam mit dem Bund Projekte zur Erhöhung der touristischen Wertschöpfung und zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Standortes Kanton Solothurn zu fördern.

3. Beschluss

Die Vision, Handlungsfelder, Leitsätze und Stossrichtungen der Standortstrategie 2030 für den Kanton Solothurn; Version 2021 werden genehmigt.



Andreas Eng
Staatschreiber

Beilagen

Standortstrategie 2030 für den Kanton Solothurn; Version 2021
Standortstrategie 2030 für den Kanton Solothurn; Version 2021 (Anpassungen ersichtlich)

Verteiler

Volkswirtschaftsdepartement (2; Fachstelle Standortförderung und Aussenkontakte)
Bau- und Justizdepartement
Departement des Innern
Departement für Bildung und Kultur
Finanzdepartement
Staatskanzlei
Medien (elektronischer Versand durch STK Kommunikation)